

# Immer öfter werden Haustiere abgegeben

Tierheim Papenbruch und Tierschutzverein schlagen Alarm: Anfrageflut zur Abgabe von Haustieren



Foto: Adobe Stock/Kozioł Kamila

**PAPENBRUCH.** Es ist ein wahrer Ansturm: Tierheime in der Region verzeichnen derzeit eine Welle von Anfragen. Dabei geht es aber nicht um potenzielles Interesse an der Vermittlung eines Tieres – vielmehr ist das Gegenteil der Fall. „Ich habe jeden Tag Anfragen von Leuten aus dem gesamten Bundesgebiet, die ihr Haustier bei mir abgeben möchten“, sagt Sven Galle, der das Tierheim in Papenbruch-Ausbau betreibt.

Meist gehe es um verhaltensgestörte Vierbeiner – Hunde oder Katzen. Sie seien das Ergebnis unüberlegter Anschaffungen von Haustieren in der Corona-Zeit vor gut zwei Jahren.

Das Problem: Oftmals wurden falsche Entscheidungen getroffen. „Ein Hütehund zum Beispiel ist für die Wohnungshaltung absolut nicht geeignet“, so Sven Galle. Manchmal seien aber auch schlicht die inzwischen veränderten Lebensbedingungen von Herrchen oder Frauchen der Grund, dass der Hausgenosse auf vier Pfoten nicht mehr so recht in den Alltag passen will.

Denn die Arbeitswelt hat sich wieder normalisiert. Was bleibt, sind oftmals verhaltensgestörte oder -auffällige Tiere, weil sie in Corona-Zeiten falsch gehalten wurden. „Corona-Tiere“ nennt

Sven Galle solche Fälle. Folge: Die Halter sind mit den Tieren überfordert und möchten sie nun wieder loswerden. Peter Lenz, Vorsitzender des Tierschutzvereins Ostprignitz-Ruppin, kann Sven Galle nur beipflichten. „Wir haben ebenfalls sehr viele solcher Anfragen. Und das geht allen Tierheimen so.“ Menschen hätten sich schlicht aus Langeweile ein Tier angeschafft und kämen mit ihm nun nicht mehr klar. „Wir haben einfach nicht genug Kapazitäten“, sagt Peter Lenz. Es fehle an Unterbringungsmöglichkeiten. Zudem seien die Tiere oft so stark geschädigt, dass sie unvermittelbar wären. Um zu verhindern, dass zu Weihnachten Haustiere verschenkt werden, fänden derzeit auch keine Vermittlungen statt, sagt Peter Lenz: „Wir geben nichts raus.“

Ganz ähnlich ist es bei Sven Galle in Papenbruch. Er verzichtet in der Vorweihnachtszeit bewusst darauf, für die Vermittlung einzelner Tiere zu werben, damit sie nicht überstürzt angeschafft werden, nur weil sie niedlich aussehen. „Corona-Tiere“ nehme er derzeit nur in absoluten Ausnahmefällen auf. „Ich schaue mir die Eigentümers sehr genau an“, sagt er. Zudem müssten diese für die Unterbringung eines Hundes 20 bis 25 Euro pro Tag zahlen – also einen etwas erhöhten Satz, weil verhaltensgestörte Tiere aufwendiger zu handhaben sind.

Sven Galle geht davon aus, dass diese Zahlen künftig noch steigen werden – ebenso wie die Anfragen nach Abgabe eines Haustieres.

Björn Wagener



## König und Königin für ein Jahr

Die Jahreskarte der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten eignet sich als Geschenk für alle Schlösserliebhaber

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die preußischen Schlösser in Berlin und Brandenburg laden zu Zeitreisen in die glanzvolle Epoche der Kurfürsten, Könige und Kaiser ein. Die Jahreskarte der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

(SPSG) bietet dabei die Gelegenheit, den Jahreslauf in den Schlössern mit all seinen Farben und Facetten zu erleben. So lässt sich Freude an 365 Tagen im Jahr verschenken. Dabei ist die Jahreskarte nicht nur ein einzigartiges Geschenk, sondern auch eine nachhaltige Investition: Mit ihrem Kauf (60 Euro, ermäßigt 40 Euro) wird der Erhalt der über 30 Schlösser und über 800 Hektar Park- und Gartenanlagen der SPSG unterstützt. Die Jahreskarte berechtigt für zwölf Monate zum

freien Eintritt in alle Häuser der SPSG, darunter beispielsweise das Schloss Sanssouci in Potsdam, das Berliner Schloss Charlottenburg und das Schloss Rheinsberg, sowie zur kostenfreien Überfahrt zur Pfaueninsel. Ebenfalls kostenfrei ist der Zugang zu allen Sonderausstellungen der SPSG.

Ein Gutschein für die Jahreskarte ist an allen Schlosskassen sowie im Ticketshop unter [tickets.spsg.de](https://tickets.spsg.de) erhältlich, die Umwandlung des Gutscheins in

Ein Besuch im Schloss Sanssouci in Potsdam ist immer ein Erlebnis. Die Jahreskarte der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten ist für alle Schlösserliebhaber ein tolles Geschenk. Man kann sie auch heute noch online im Ticketshop ([tickets.spsg.de](https://tickets.spsg.de)) kaufen. Foto: Reinhardt & Sommer

eine personalisierte Jahreskarte ist in den Besucherzentren am Neues Palais und an der Historischen Mühle (beide am Potsdamer Park Sanssouci) sowie an der Gruppenkasse des Schlosses Charlottenburg in Berlin möglich. Die Gültigkeit der Jahreskarte beginnt mit dem Ausstellungsdatum.

### ALLE VORTEILE DER JAHRESKARTE IM ÜBERBLICK:

- freier Eintritt in allen geöffneten Häusern der SPSG sowie auf die Pfaueninsel für 12 Monate ab Ausstellungsdatum
- freier Eintritt in alle Sonderausstellungen der SPSG
- ermäßigter Eintritt zu einem Großteil der Veranstaltungen der SPSG
- Einladung zu exklusiven Veranstaltungen nur für Inhaber der Jahreskarte
- 10 Prozent Rabatt auf das Sortiment in den Museumsshops der Buchhandlung Waltherr König in den Häusern der SPSG (ausgenommen sind Bücher)
- besondere Angebote bei Kooperations- und Gastronomiepartnern der SPSG (Details finden sich auf [www.spsg.de/jahreskarte](https://www.spsg.de/jahreskarte))

WS

## Ehrenamtlich Aktive geehrt

Festliche Veranstaltung – Bürgermeisterin dankte den Engagierten

**KYRITZ.** Im Dezember wird weltweit der Internationale Tag des Ehrenamts begangen. Auch in Kyritz ist es gute Tradition geworden, in der Adventszeit in einer Festveranstaltung ehrenamtlich Tätige zu würdigen.

Am Abend des 12. Dezember dankten die Bürgermeisterin Nora Görke und der Vorsitzende der Kyritzer Stadtverordnetenversammlung Thomas Settgast wieder zahlreichen ehrenamtlich Aktiven für ihren Einsatz für die Gemeinschaft in der Stadt und in den Ortsteilen.

### Geehrt wurden:

- das Organisationsteam des „Teenspirit“-Festivals am

16. September. Dazu gehören die Jugendlichen Linus Kroggel, Lafée Hankel, Paul Ciaciuch, Berit Ludwig, Julian Rauthe, Julien Jeske, Ian Hanitsch, Fiete Bels sowie die Betreuer/Unterstützer Stephan Ellfeldt, Pauline Peglau, Alexander Blocks und Michael Herbst. Sie beantragten Geld aus dem Bürgerhaushalt und organisierten schließlich das Festival mit Konzerten, Workshops, Streetfood und Kidsworld

- der Heimatforscher und Bodendenkmalpfleger Manfred Teske für seine ehrenamtliche Arbeit in der Erforschung der Geschichte der Region rund um Kyritz



- die Seniorenbeauftragte Bärbel Kleybrink für ihr vielfältiges Engagement für die Seniorinnen und Senioren der Stadt und der Region
- der Übungsleiter der SG Elektronik Kyritz Marko Walter für die erfolgreiche Wiederbelebung der Sektion Rudern und seinen Einsatz im Verein
- Cornelia Dieckers-Conraths, Gründerin und langjährig Aktive des Kyritzer Weltladens, der in der Hamburger Straße fair gehandelte Produkte aus über 40 Ländern in Mittel- und Südame-

rika, Afrika und Südostasien anbietet

- Katrin Schröter, Monika Lemke und Marion Neumann für ihr Engagement in der Stadtbibliothek Kyritz – bei Veranstaltungen, beim Erstellen der Chronik oder beim vergangenen Umzug
- Wolfgang Haak vom Bunten Kleeblatt für die Organisation der Veranstaltung und Ausstellung „Meine jüdischen Eltern – meine polnischen Eltern“
- Betreuer des Digitalcafés des Quartiersmanagements in Kyritz-West Sascha Kleemann

### Für ihr Engagement geehrt.

Foto: Stadt Kyritz

- Pauline Peglau, Michael Herbst, Alexander Blocks, die durch ihre Arbeit und ihr Wirken die Entwicklung und auch die Idee des Mehrgenerationenhauses Kyritz in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgetragen haben
- Mario Thormann, Frank Bulendorf und Frank Brüggemann für ihr Engagement für die Jugendfeuerwehren der Stadt und der Ortsteile

WS

**Wir wünschen**

# Frohe Weihnachten

...und ein gutes neues Jahr!

Mit diesem Gruß verbinden wir unseren Dank für ihr Vertrauen und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Schrott- & Buntmetallhandel**

Dahm & Bohnsack Handels- und Recycling GmbH

Containerdienst • Abriss • Selbstlager Erdarbeiten • Brennerarbeiten

Ankauf jeglicher Metalle • sofort Barzahlung

Wittstocker Chaussee 1  
16909 Liebenow  
Tel.: 033962-80 50 96  
Fax 033962-80 50 98

Gewerbegebiet Ost 8  
16845 Neustadt (Dosse)  
Tel. 033970-50 14 88  
Fax 033970-50 14 89

# Von Vorfreude bis Rückblicke

**9,90 € für 4 Wochen**

**+5 €** Rossmann-Gutschein

Und so geht's: QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.maz-online.de/digital](https://abo.maz-online.de/digital)

**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

## ✓ Ja, ich möchte das Vier-Wochen-Abo der MAZ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am: \_\_\_\_\_ (spätestens am 31.01.2024)

**MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 9,90 €

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.) \_\_\_\_\_

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

### Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D E \_\_\_\_\_  
IBAN

Bankinstitut \_\_\_\_\_

### Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:

[www.madsack.de/dsgvo-info](https://www.madsack.de/dsgvo-info)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

86339/3  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401